

## Votum der Antragskommission vom 13. März 2014

Antrag Nr. 1 **Hilfe – Mehr Zeit für die Pflege und Betreuung**  
Antragsteller: **Seniorenbeirat Gelsenkirchen**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW stellt fest, dass die Vergütung der Leistungen in der ambulanten Pflege in den letzten sechs Jahren weit weniger angestiegen ist als die Personalkosten. Entsprechend wenig Zeit haben die Pflegekräfte für den einzelnen Patienten. Damit ist eine zugewandte, aktivierende und würdevolle Pflege nicht mehr möglich und somit sind auch die Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention nicht erfüllt.

Die MV bittet deshalb den Vorstand, sich gegenüber der Landesregierung, der Bundesregierung und den sonst zuständigen Gremien für eine Erhöhung der Vergütung einzusetzen. Dazu soll ein Personalbemessungssystem etabliert werden, das eine aktivierende und würdevolle Pflege zum Ziel hat.

---

---

Antrag Nr. 2 **Einrichtung von Toiletten bei ALDI**  
Antragsteller: **Seniorenbeirat Lengerich**

**Votum der Antragskommission:**

Der Vorstand ist wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit bereits tätig geworden. Der Antrag ist damit erledigt.

---

---

Antrag Nr. 3 **Apothekennotdienst im Bereich der Apothekerkammer Nordrhein (hier: Bereich Geldern und Umgebung)**  
Antragsteller: **Seniorenbeirat Geldern**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW nimmt zur Kenntnis, dass zum 1.1.2014 die Apothekerkammer Nordrhein eine Änderung des Systems für die Auswahl der am Notdienst teilnehmenden Apotheken eingeführt hat (Übernahme von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe). Die Mitgliederversammlung befürchtet, dass es dadurch zu einer weiteren Verschlechterung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten in den Notdienstzeiten kommen kann. Sie bittet deshalb die Seniorenvertretungen, die Entwicklung kritisch zu begleiten und Probleme sowohl an den Vorstand der LSV NRW als auch an die Apothekerkammer Nordrhein zu melden. Der Vorstand der LSV soll das Gespräch mit der Apothekerkammer Nordrhein und dem zuständigen Ministerium suchen und dort die Bedenken vortragen.

Antrag Nr. 4 **Rundfunkbeitragsrecht**  
Antragsteller: **Seniorenrat Bielefeld**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW bittet den Vorstand, sich dafür einzusetzen, dass die Härtefallregelung beim Rundfunkbeitrag erneut überprüft wird. Die Mitgliederversammlung ist weiterhin der Auffassung, dass Haushalte mit geringem Einkommen (< 30 % über der Grundsicherung) von der Beitragspflicht befreit werden sollen. Das Gleiche gilt für Bewohner der stationären Pflegeeinrichtungen sowie der ambulant betreuten Wohngemeinschaften.

---

---

Antrag Nr. 5 **forum-seniorenarbeit**  
Antragsteller: **Seniorenrat Bielefeld**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand der LSV NRW, sich gegenüber dem MGEPA dafür einzusetzen, dass das „Forum Seniorenarbeit“ und in diesem Zusammenhang die Homepage [www.forum-seniorenarbeit.de](http://www.forum-seniorenarbeit.de), die bisher gewährte Unterstützung für die örtlichen Online-Gruppen sowie die anderen aktivierenden Maßnahmen auch weiterhin erhalten bleiben.

---

---

Antrag Nr. 6 **Prävention vor Altersdiskriminierung**  
Antragsteller: **Seniorenrat Ratingen**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden unveränderten Text:

**Antragstext:**

Der Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW wird gebeten, sich beim Landesjugendring und allen Verbänden der Altenarbeit und -politik für realistische Altersbilder einzusetzen. Dazu lädt die Landesseniorenvertretung NRW zu einem Gespräch auf Landesebene ein, dessen Ziel die Verabschiedung einer gemeinsamen Vereinbarung ist.

---

---

Antrag Nr. 7 **Förderung von Altenpfleger/innen-Ausbildung**  
Antragsteller: **Seniorenbeirat Ibbenbüren**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW bittet den Vorstand, sich gegenüber der Landesregierung und den zuständigen Gremien dafür einzusetzen, dass die Aus- und Weiterbildung zur AltenpflegerIn weiter gefördert wird. Zusätzlich soll der Vorstand sich dafür einsetzen, dass durch die Etablierung eines Personalbemessungssystems in Betreuung und Pflege ausreichend Kräfte zur Verfügung stehen, um eine aktivierende und würdevolle Pflege durchzuführen. Die Wertschätzung der Arbeit der Pflegekräfte muss dann auch durch eine bessere - der Qualität der Anforderungen entsprechende - Bezahlung zum Ausdruck kommen.

---

---

Antrag Nr. 8

**Heimat im Quartier**

Antragsteller: **Seniorenbeirat Gladbeck**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW sieht einen großen Unterstützungsbedarf bei der Weiterentwicklung der „Quartiere“. Dies erscheint nur möglich, wenn hauptamtliche Kräfte „Kümmerer“ dafür zur Verfügung stehen. Die Mitgliederversammlung bittet deshalb den Vorstand, sich gegenüber der Landesregierung für die praktische Umsetzung der Quartiersarbeit einzusetzen und dazu eine finanzielle Förderung der Kommunen für den Einsatz von „Quartierskümmerern“ einzufordern.

---

---

Antrag Nr. 9

**Bezahlbares Wohnen im Alter**

Antragsteller: **Seniorenbeirat Hagen**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung der LSV NRW bittet den Vorstand, sich gegenüber der Landesregierung für die Beibehaltung und Ausweitung der Förderung des bezahlbaren sozialen Wohnungsbaus und damit dem Bau von barrierefreien und altengerechten Wohnungen einzusetzen. Zusätzlich soll auch der Umbau zu barrierearmen Wohnungen im Bestand wirkungsvoll gefördert werden. Die Mitgliederversammlung bittet zusätzlich die lokalen Seniorenvertretungen, sich in ihrem Bereich für den sozialen Wohnungsbau einzusetzen und auch den Umbau im Bestand und die Verwendung der Fördermittel einzufordern.

---

---

Antrag Nr. 10 **Einstiegsverbesserungen in öffentlichen Verkehrsangeboten**  
Antragsteller: **Forum Senioren der Stadt Hamminkeln**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, sich gegenüber der Landesregierung und weiteren zuständigen Gremien (Verkehrsverbände) für einen schnellen Abbau der Barrieren beim Einsteigen in Bus und Bahn einzusetzen. Solange ein höhengleicher Einstieg in die Bahnen nicht möglich ist, muss an jedem Haltepunkt eine entsprechende Einstiegshilfe zur Verfügung stehen, die den Einstieg mit Rollstuhl oder Rollator ermöglicht. Dies entspräche auch den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention.

Um dies zu erreichen, werden auch die Mitglieder der Seniorenvertretungen in den Fahrgastbeiräten und bei den Jours fixes der drei überregionalen Nahverkehrsverbände gebeten, diese Forderung dort vorzutragen und umzusetzen.

---

---

Antrag Nr. 11 **Geriatrische Rehabilitation**  
Antragsteller: **Kommunale Seniorenvertretung Münster**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, eine Umfrage bei den Seniorenvertretungen durchzuführen und deren Einschätzung der Probleme und Möglichkeiten der Einrichtungen zur Rehabilitation von Senioren zu erfragen. Der Vorstand wird den Seniorenvertretungen dazu einen Fragenkatalog zur Verfügung stellen.

Zusätzlich sollen die Angebote, Möglichkeiten und Probleme der Einrichtungen der geriatrischen Rehabilitation bei der Landesregierung, den Ärzteorganisationen und den Krankenhausorganisationen abgefragt werden.

Ziel der Maßnahmen soll eine Verbesserung der Rehabilitation sein, die das Ziel der Rückkehr in die eigene Häuslichkeit haben soll.

---

---

Antrag Nr. 12 **Beleuchtung von Hausnummern**  
Antragsteller: **Seniorenbeirat Remscheid**

**Votum der Antragskommission:**

Die Antragskommission unterstützt das Anliegen und empfiehlt den folgenden geänderten und vom Antragsteller übernommenen Text:

**Antragstext:**

Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, durch das Bauministerium prüfen zu lassen, ob eine Beleuchtung der gut sichtbaren Hausnummern entweder im Rahmen der Bauordnung oder durch kommunale Satzung angeordnet werden kann. Der Vorstand wird dann die lokalen Seniorenvertretungen vom Ergebnis unterrichten und um Umsetzung bitten.